

Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. September 2019 13:07

[Zitat von state_of Trance](#)

Ich bereue es aber trotzdem nicht mit Mathe und Physik an der Schule zu sein. Man verdient vielleicht weniger als woanders möglich wäre, dafür sind sie aber auch sehr angenehm zu unterrichten (und zu korrigieren).

Ich hätte aber auch keine Lust auf einen Job, in dem man für sehr viel Geld aber auch sehr viel arbeiten muss. Wenn ich keine Zeit mehr habe es auszugeben, bringt das ja auch nichts.

Und der deutlich besser als A13 bezahlte, 40 Stunden Bürojob, ohne große Verantwortung, den hat mir auch noch keiner gezeigt.

Da hast du absolut Recht damit. Ich komme ja (derzeit noch) aus der Wirtschaft und kann das aus eigenen Erfahrungen und zahlreichen Erfahrungen meiner Exkommilitonen aus dem BWL-Studium nur bestätigen. Freilich gibt's in der freien Wirtschaft besser bezahlte Jobs als im Lehramt, aber da hast du dann auch überproportional viel mehr Arbeitszeit. Klassische Arbeitgeber hierfür sind Unternehmens- oder Wirtschaftsberatungen. Ich habe derzeit einen "Bürojob", wo ich mich freilich nicht überarbeite, dafür aber auch so gut wie keine Herausforderung habe. Und übrigens auch in Vollzeit deutlich schlechter bezahlt war als ein Lehrer mit A13.